

Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 24 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt 195,00 Euro inklusive Material, kalten und warmen Getränken und Pausensnacks.

Die Kosten für die zweitägige Fortbildung (16 Unterrichtsstunden) übernimmt der Träger der SGB XI-Pflegeeinrichtung, bei dem die Betreuungskräfte beschäftigt sind oder sie werden privat übernommen.

Unsere AGB finden Sie unter www bbw-seminare.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

bbw Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales
Lange Straße 9
63741 Aschaffenburg
Fax 06021 4176-120



Ihr direkter Kontakt im bbw

Christiana Spiegel
Telefon: 06021 4176 -222
E-Mail: christiana.spiegel@bbw.de



Jetzt gleich anmelden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung „Begleitung am Lebensende“ an.

Unternehmen und Ansprechpartner

Name, Vorname (Teilnehmer)

Straße, Hausnummer (Rechnungsempfänger)

PLZ, Ort (Rechnungsempfänger)

Telefon (Rechnungsempfänger)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter
www bbw-seminare.de/gesundheitspflege



Gesundheit
und Pflege

Begleitung am Lebensende

Fortbildung anerkannt nach § 53 c
SGB XI der Richtlinien zur Qualifikation
von Betreuungskräften

28. und 29. November 2018
bbw Aschaffenburg

Die multidimensionalen Probleme betagter und in besonderem Maße dementiell erkrankter Menschen am Lebensende erfordern eine spezielle palliative Schulung der Betreuungskräfte, die mit den Betroffenen in Kontakt kommen.

Die Betreuungsarbeit erfordert als Grundlage eine bedürfnisorientierte und individuelle Handhabung, die das Wohlbefinden aller Beteiligten steigern soll.

Beginnend bei der begleitenden Funktion bis hin zur Verarbeitung der eigenen Trauer über den Tod der Bewohner erhält die Betreuungskraft Wissen über palliative Grundsätze und somit Unterstützung in allen Spektren der Sterbebegleitung.

Die palliative Schulung hilft den Betreuungskräften, die eigene Trauer über den Tod der Bewohner zu verarbeiten und soll somit präventiv gegen Burnout und innere Kündigung wirken.

Zielsetzung der Fortbildung

- Wissen zu körperlichen, seelisch-geistigen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen und Schwierigkeiten eines sterbenden Menschen
- Rechtliche und soziale Themen im Zusammenhang mit Sterben und Tod
- Verstehende und hilfreiche Kommunikation
- Grundbegriffe der Medizinethik
- Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross
- Trauerphasen nach Verena Kast
- Mögliche physische Veränderungen kurz vor Eintritt des Todes und Maßnahmen aus dem Kreis nicht-medikamentöser Interventionen
- Prävention gegen Burnout und innere Kündigung des Betreuungspersonals

Zugangsvoraussetzungen

- Betreuungskräfte
- Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte in der Betreuung von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand

Aufbau der Fortbildung

- Reflexion der Praxis
- Basiswissen
- Hilfen für die Praxis
- Exkursion am 2. Tag zum "Krematorium"

Inhalte

- **Was ist hilfreich im Ansicht des Todes?**
Es werden wichtige Aspekte, wie Teamarbeit, Autonomie und Würde für die bedürfnisorientierte und individuelle Begleitung zum Lebensende vermittelt.
- **Demenzielle Erkrankung und palliative Betreuung**
Dieser Schulungsteil behandelt spezielle Themen der Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen mit Demenz und deren Angehörigen.
- **Sterbe- und Trauerphasen**
Trauer und seelische Schmerzen aller Beteiligten benötigen besondere Gestaltungsmöglichkeiten. Es werden Handlungshilfen im Umgang mit Abschied und Trauer aufgezeigt.

Praxisreflexion

Neben der Vermittlung des Basiswissens wird besonders Wert darauf gelegt, Fallbeispiele aus dem praktischen Alltag aufzugreifen, zu reflektieren und Handlungsansätze aufzuzeigen.

Der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch wird entsprechend Raum gegeben. Das Vorwissen der Teilnehmenden wird miteinbezogen.

Laufzeit und Termin

Die Fortbildung beginnt am 28.11.2018 und endet am 29.11.2018.

Sie umfasst 16 Unterrichtseinheiten und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Theoriephasen / Unterrichtszeit

- 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten vormittags und nachmittags nach Bedarf

Gesetzliche Grundlage

Aufbauend auf den Richtlinien nach § 53 c SGB XI sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte in Pflegeheimen mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird.

Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert.



Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat von bbw gGmbH.